

25. August 2009
11:17 MESZ

Österreicher sparen bei Urlaub und Restaurants

Der Konjunkturunbruch lässt die Österreicher genauer aufs Geld schauen, das Vertrauen in staatliche und private Institutionen ist gering



Fast die Hälfte der Österreicher sparen bei Restaurantbesuchen.

Wien - 42 Prozent der Österreicher sparen laut einer Umfrage des Fonds Gesundes Österreich bei Restaurantbesuchen und 38 Prozent geben weniger für den Urlaub aus. Bei Kino- und Theater schränken sich 29 Prozent ein, bei Alkohol (17 Prozent) und Zigaretten (11 Prozent) wird weniger gespart. Für 44 Prozent der 502 Befragten hat die Krise keine Folgen.

Für den Fall, dass die Befragten in eine sozial oder finanziell schwierige Situation kommen würden, vertrauen die Menschen laut Umfrage sich selbst am meisten (93 Prozent). Der Familie vertrauen 90 Prozent und dem Freundes- und Bekanntenkreis 74 Prozent.

Das Vertrauen in staatliche und private Institutionen ist aber eher gering. 27 Prozent vertrauen laut Umfrage wohltätigen Vereinen und Organisationen, 24 Prozent den Banken, 23 Prozent dem Staat und 14 Prozent der Kirche. (APA)

Diesen Artikel auf <http://derstandard.at> lesen.

© 2009 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.